

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Unternehmensvielfalt als Glanzlicht für die ganze Stadt

Leistungsschau der IG Singen Süd »Auto & Lifestyle« am 6. und 7. Mai

3. MAI 2017

WOCHES 18
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neues Bussteigdach am Bahnhof	Seite 3
Blick in die Baustellenzukunft	Seite 3
Sieg nach blauweißer Watschn	Seite 5
Wahlportal des Wochenblatts startet	Seite 15
Erstes Jenisches Kulturfest	Seite 11

ZUR SACHE:



Konzentrierte Dosis

Manche Städte im Landkreis präsentieren sich an gleich mehreren verkaufsoffenen Sonntagen. In Singen stehen nur zwei solcher Termine im Jahreskalender. Ende April beziehungsweise wie jetzt Anfang Mai und am Martinisonntag. Diese Konzentration wird durch die nur alle zwei Jahre stattfindende Leistungsschau noch getoppt. Diese Dosis macht es möglich, dass stetig mehr Mitmacher die Leistungsfähigkeit der Hegaumetropole noch attraktiver präsentieren. Denn nur so ist es möglich, dass der immense Aufwand den die »Event-Locations« an den Unternehmensstandorten im Singener Süden im Vorfeld und während der Leistungsschau bewerkstelligen müssen, Kunden und Unternehmen zu Gute kommt. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

»Hier gewinnt das Wir«, freut sich der Vorsitzende der IG Süd, Dirk Oehle, im Vorfeld der Singener Leistungsschau »Auto-Lifestyle« am 6. und dem verkaufsoffenen Sonntag am 7. Mai. Die Unternehmensvielfalt der Hegaumetropole wird sich dabei mit 92 Mitmachern anhand eines erweiterten Rooming-in-Konzepts bei einer unvergesslichen Erlebnisatmosphäre mit einem breitgefächerten Unterhaltungsprogramm gepaart mit umfassender Fachberatung und einer Produktvielfalt zum Anfassen, Testen und Neues kennenlernen den zehntausenden Besuchern aus nah und fern präsentieren.

Das WOCHENBLATT begleitet in einer 28-seitigen Beilage die Singener Leistungsschau und stellt darin das Unternehmensspektrum unterm Hohentwiel vor. Natürlich beinhaltet die Beilage auch die Fahrtroute der vier Bimmelbahnen, die die Besucher am verkaufsoffenen Sonntag kostenlos zu den verschiedenen Standorten im Singener Süden chauffiert. Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler dankt den Organisatoren der IG Singen Süd und lobt die einzigartige Erlebnisatmosphäre. Die Leistungs-



schau zeige, wie dynamisch und attraktiv der Handel und das Gewerbe in unserer Stadt aufgestellt seien, so Häusler,

und setze mit ihrem attraktiven Programm ein Glanzlicht für die gesamte Stadt. Symptomatisch für den Erfolg

der Hegaumetropole und der Strahlkraft der Leistungsschau ist die Singener Automeile. Hier haben Kunden die Auswahl vom Kleinwagen bis zur Nobelkarosse unter fast allen Marken. Auch in Sachen Lifestyle und Möbel ist Singen weit über den Landkreis hinaus ein äußerst beliebter Standort und bietet von bundesweit bekannten Discontern bis zum Fachbetrieb eine Auswahl, die Kunden die Qual der Wahl lässt. Die Bandbreite der Handels- und Gewerbeunternehmen entwickelt sich überhaupt sukzessive immer weiter und bietet vom Sonnenschutzprofi bis zum BBQ-Haus ein umfassendes Portfolio, das kaum noch Kundenwünsche offenlässt, so Dirk Oehle.

Auch das Rahmenprogramm der alle zwei Jahre stattfindenden Singener Leistungsschau ist ebenso sehenswert wie vielfältig. Dabei bieten beispielsweise die großen Autohäuser rund um die Georg-Fischer-Straße Unterhaltung für die ganze Familie. Ein Überschlagesimulator beim VW-Zentrum, ein Mustang-Treffen bei Ernst + König, der bei der Leistungsschau ganz amerikanisch daherkommt. Südstern Bölle wartet mit über 30 Mitmachern

und einem vielfältigen Catering-Mix auf. Beliebt ist seit Jahren die Modenschau bei Bölle. Auch die Musik bei den Event-Locations im Süden sind vom Feinsten: Chris Metzger bei Südstern Bölle, Hans Wöhrl bei der Auer-Gruppe bis zu Country- und Westernmusik bei Ford und Nicole Scholz bei Maier's Dekoland sind nur einige der tollen Stimmen, die während der Leistungsschau zu hören sein werden.

Ein Besuch lohnt sich auch beim Start der Bähnle in der Rudolf-Diesel-Straße. Bei Maier's Dekoland sind fast 20 Mitmacher am Start. In der Nachbarschaft zeigen die Rettungsdienste ihr Können.

In Anlehnung an Dr. Gerhard Springe von Singen Aktiv kann man ohne Übertreibung bei der Singener Leistungsschau 2017 von kleinen Messestandorten sprechen, ob bei Südstern Bölle, der Auer-Gruppe, dem Volkswagen-Zentrum, Maier's Dekoland, Audi-Zentrum oder Ernst + König. Aber auch bei allen anderen Mitmachern und Unternehmen im Süden sowie am verkaufsoffenen Sonntag in den Geschäften der Innenstadt lohnt sich ein Besuch.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Hilzingen

Benefizkonzert für die Kirche

Der Bauförderverein St. Peter und Paul Hilzingen lädt ein zum Benefizkonzert des Madrigalchores Alu Singen am Sonntag, 7. Mai, um 19 Uhr in der St.-Peter-und-Paul-Kirche in Hilzingen. Zu hören bekommen die Gäste Chormusik aus fünf Jahrhunderten sowie barocke Orgelmusik. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Renovation der Barockkirche zugute. Ausführende sind unter anderem Annika Stöckle an der Flöte, Eike Renner an der Orgel und Barbara Kasper an der Chororgel. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Einstimmige Ablehnung erwartet

Gemeinderat tagt heute zum Kiesabbau

Am heutigen Mittwoch wird der Singener Gemeinderat in seiner Sitzung ab 16 Uhr vermutlich sogar einstimmig die gemeinsame Stellungnahme der Stadt Singen, der Gemeinde Gottmadingen und der Gemeinde Rielasingen-Worblingen zum Raumordnungsverfahren für den Trockenabbau von Kies und Sand im Gewann Dellenhau zustimmen. Denn Einstimmigkeit in Bezug auf Ablehnung war schon beim Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am letzten Mittwoch erzielt worden. Deutlich

wurden unzureichende Punkte in der Vorlage, wie die Nichtberücksichtigung des Fahrzeugverkehrs, moniert. Nach einer kurzen Vorstellung der Stellungnahme durch Sonja Martin von der Stadtverwaltung erfolgte eine kurze, sachliche Aussprache.

Wie OB Bernd Häusler erklärte, sei die Stellungnahme des Hegaubodensee Klinikums, in der sich dieses ebenfalls gegen den Kiesabbau in unmittelbarer Nachbarschaft ausspricht, dem Schreiben ans Regierungspräsidium beigelegt.

Süffisant forderte Walafrid Schrott (SPD) den Kiesabbauorden für zwei CDU-Mitglieder des Planungsschusses im Regionalverband, der bekanntlich der Umwidmung des Sicherungsgebietes zugestimmt hatte. Aufgrund einer Einwendung von 18 Mitgliedern wird das Thema in der Regionalversammlung am 25. Juli noch einmal neu behandelt. Mehr zur Demonstration gegen den Kiesabbau mit 400 Teilnehmern lesen Sie auf Seite 21.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Albertine-Steig wird eröffnet

Der neunte Premiumwanderweg im Hegau, der Albertine-Steig auf dem Schienerberg, wird am Samstag, 6. Mai feierlich eröffnet. Alle begeisterten Wanderer treffen sich um 11 Uhr am Parkplatz Hagenbuchen, am Fuße des Schienerbergs Ozzwischen Bohlingen und Worblingen. Zu Fuß geht es dann nach Maria Tann, wo die offizielle Eröffnung stattfinden wird. Für das leibliche Wohl sorgt die Freiwillige Feuerwehr, die musikalische Unterhaltung übernimmt der Musikverein Bohlingen. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Einfach mal!
Jetzt mit bis zu 5.000 € Wunschausstattung kostenfrei.*

Bestangebote! Jetzt bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TAG DES RADES

Klappe, die Zweite: Am kommenden Wochenende lädt die Aktionsgemeinschaft Radolfzell am 7. Mai zu ihrem zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr, dem »Tag des Rades«, ein. Von 12.30 bis 17.30 Uhr lockt ein umfangreiches Rahmenprogramm in die Radolfzeller Innenstadt. Mehr gibt es im aktuellen Innenteil.

ALDI SÜD

Stockach/Wahlwies

KINDERDORF FEIERT

1947 wurde es als erste Einrichtung seiner Art in Deutschland gegründet. 2017 feiert das Pestalozzi-Kinder- und -Jugenddorf in Stockach-Wahlwies seinen 70. Geburtstag. Mit Veranstaltungen während des ganzen Jahres, aber auch mit dem Kinderdorffest am Samstag, 6. Mai. Mehr dazu auf der WOCHENBLATT-Sonderseite.

Vortrag in Singen Die., 9. Mai

Was man vom Erbrecht wissen sollte: Erbfolge – Pflichtteil – Testament – Steuern

Ursula Thanner ist als Anwältin zu 100 Prozent Erbrechtlerin. Sie informiert verständlich, was man zum Erbrecht einfach wissen muss.

Ort: Bildungszentrum,
Zelglestr. 4, Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro,
Ohne Voranmeldung.



Singen

Auf zum 33. Jugendkulturtag

Am 6. Mai findet zum 33. Mal der Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt in Singen statt. In den vergangenen Jahren hat sich dieser zu einem Ereignis entwickelt, welches sich nicht aus dem Singener Kulturleben wegdenken lässt. Es ist die größte Jugendveranstaltung in der Region mit jährlich 10.000 bis 20.000 Besuchern. An diesem Tag haben Jugendverbände, Jugendgruppen und Schulklassen die Möglichkeit, auf dem Markt präsent zu sein. Hier haben sie die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit darzustellen und darüber zu informieren. Dieser Tag wird ausschließlich ehrenamtlich vom Vorstand des Stadtjugendrings organisiert.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Infoveranstaltung in Rielasingen

Die Bauarbeiten an der Hardtstraße in Worblingen gehen bald in die zweite Phase. Bei einem Infoabend am Dienstag, 9. Mai, im Sitzungssaal des Rathauses in der Lessingstraße 2, können sich die von den Bauarbeiten betroffenen Anwohner der Hardtstraße im Bereich zwischen der Einmündung Hohenkrähenstraße und dem Ortsende beim Anwesen Hardstraße 67 über den Bauablauf und die Verkehrsführung während der Bauarbeiten informieren. Die Infoveranstaltung beginnt um 17 Uhr. Es wird auch die Möglichkeit geben Fragen an die Vertreter der bauausführenden Firma, des bauleitenden Ingenieurbüros sowie der Gemeindeverwaltung zu stellen.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

»Batman« bei Grundsteinlegung für Mensa

Anbau an Wessenbergschule im Herbst bezugsfertig



Schulleiterin Ursula Garz (Mitte) freut sich mit OB Bernd Häusler und vielen Gästen über die Grundsteinlegung für eine Mensa an der Wessenbergschule.

eingehalten werden. In der Folge der Zusammenführung der beiden Schulen wird die Schulsozialarbeit auf eine 1,0 Stelle erhöht. Zudem wird Simone Rieger, ständige Vertreterin von Schulleiterin Ursula Garz.

OB Häusler erinnerte an die jahrelange Erfahrung der Wessenbergschule mit Ganztageschule, wobei die Schüler zum Essen in die Johann Hebel Schule pendeln mussten. Als Erinnerung bekam der Rat-

hauschef wie weitere Superhelden, etwa Architekt Thomas Wirth, eine Graffitizeichnung der Wessenberg-Schüler von »Batman«.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Steiölingen

Von der Operette zum Musical

Frühjahrskonzert des Musikvereins

Nun muss es doch endlich richtig Frühling werden. Unter dem Motto: »Von der Operette zum Musical« lädt der Musikverein Steiölingen am Samstag, den 6. Mai um 20 Uhr alle Freunde der Blasmusik zu seinem diesjährigen Frühjahrskonzert sehr herzlich in die Seeblickhalle ein. Der Abend wird vom Jugendorchester Steiölingen unter der Leitung von Florian Fritschi

und vom Orchester des Musikvereins unter der Leitung von Michael Forster zu einer spannenden musikalischen Zeitreise gestaltet, zu der das Jugendorchester mit »Andrew Lloyd Webber in Concert« das Startsignal gibt. Nach den »Highlights from Mary Poppins« schwingt Michael Forster den Taktstock. Im Anschluss an die »Ouvertüre zur Oper Wilhelm Tell« von

Gioachino Rossini erklingen Weisen aus der Fledermaus von Johann Strauß mit dem Sologesang von Kornelia Scherer-Chrobog. Es folgt das »Vilja-Lied« aus der Operette »Die lustige Witwe« und »Die Berliner Luft« aus der Operette Frau Luna von Paul Linke. Nach der Pause werden die Besucher zunächst mit »Elisabeth-Das Musical« von Sylvester Levay in andere musikalische Sphären versetzt, denen Besuche beim »Zauberer von Oz« und »Tarzan« folgen, ehe am Broadway noch heftig gerockt wird. Zum offiziellen Abschluss der Reise sind Zuhörer, Musiker sowie die Solisten Elias Graf, Stefanie Knobelspies und Sonja Zimmermann mit »When You Believe« Gäste beim »Prinzen von Ägypten«.

Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Tom Stoll erringt Gold

Beim renommierten Internationalen Turnier der Stadt Hornberg (517 Teilnehmer) standen insgesamt sieben Ringer für den KSV Gottmadingen auf der Matte. Bei den Kadetten und der weiblichen Jugend waren insgesamt über 170 Teilnehmer am Start. Für den KSV erreichte Chiara Hirt in der Klasse bis 46 kg einen sehr guten 4. Platz, Bronze verpasste sie im kleinen Finale mit 5:4 Punkten gegen Jannika Meier äußerst knapp. Roman Loeper konnte bei den Kadetten einen sehr guten 5. Platz erringen.

Am Sonntag konnte dann Tom Stoll den begehrten Pokal, die Kanone gewinnen, er kam souverän ins Finale und besiegte dort Louis Petermann vom TV

Gailbach überlegen. Jacob Sauter schaffte es in der E-Jugend auf den 3. Platz. Er gewann sein kleines Finale gegen Noah Eitel von der SG Weilimdorf. Die weiteren Platzierungen: Ali Alija wurde Vierter in 20 kg und Fabian Sauter Sechster in 27 kg, der stärksten Gewichtsklasse der E-Jugend. Tom Haas, der erstmals in 38 kg antrat, erwischte den deutlich stärkeren Pool und belegte am Ende nach drei starken Kämpfen Rang 8.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

Polizei in der Bücherstube

Der Kriminalbeamte Matthias Bürgel liest aus seinem erfolgreichen Buch »Projekt Goliath«. Am Mittwoch, 10. Mai, 19.30 Uhr ist er zu Gast in der Bücherstube Rielasingen. Der Thriller handelt von einer durch Terroristen ausgelösten Pandemie. Brügel wohnt in der Region und ist seit 26 Jahren bei der Polizei des Landes tätig. Er ist mit Leib und Seele Kriminalpolizist und hat seine Erfahrungen aus zahlreichen Einsätzen im Ausland mit einfließen lassen.

redaktion@wochenblatt.net

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

in Mühlhausen

Euer Bäcker im Dorf

feiert mit Euch die Neueröffnung

Vom 04.05. – 06.05.2017

gibt es auf alle Backwaren 50 %

– Solange der Vorrat reicht ! –

BÄCKEREI GRECHT

Wir sind auch sonntags für Sie da

Schloßstr. 60, Mühlhausen, Tel. 0 77 33 / 5 06 14 50

Karosserie & Lack

Tetzner

Steißlingen - 07738 5090

Karosserie & Lack.

Die schönsten Nebensachen der Welt!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

knackige Wienerle

auch als Partywienerle

100 g

1,10

Kabanossi

nach original Rezept, auch als Minis

100 g

1,35

Bauernschinken

der saftige Kochschinken

mit dem kleinen Fettrand

100 g

1,55

Schwarzwurst im Ring

für's deftige Vesper

der ganze Ring nur

2,20

Schweinerücken

ohne Fett und Sehnen – auch mariniert

100 g

1,00

Hackfleisch

Schwein, Rind oder Gemischt

100 g

0,78

Schaschlikspieß

Rind, Schwein, Speck und Zwiebel

100 g

1,00

Kalbsfilet

das zarteste Stück vom Kalb

100 g

3,89

Handwerkstradition

seit 1907

mit den Teilausgaben

Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen

Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,

Tel. 077 31/88 00-0

Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung

Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung

Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung

Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus

Preisliste Nr. 49 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln

nur mit schriftlicher Genehmigung

des Verlags. Für unverlangt eingesandte

Beiträge und Fotos wird keine Haftung

übernommen. Die durch den Verlag

gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich

geschützt und dürfen nur mit

schriftlicher Genehmigung des Verlags

verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C SÜDWEST

BVDA

AD A

HOTEL RESTAURANT

LOTUS GARDEN

Asiatische Spezialitäten

Hauptstraße 26 · 78262 Gailingen

Tel. 07734 - 30 60 210

Fax 07734 - 30 60 219

Mobil 0162 - 30 57 250

www.lotus-gailingen.de · info@lotus-gailingen.de

Inhaber: Xiaoling Li

Öffnungszeiten:

Täglich von 11:30 - 14:30 & 17:30 - 22:30 Uhr

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

immer wieder Spitze

Schweinehals

und Halssteaks

natur und gewürzt

100 g € 0,99

immer ein Genuss

Tomahawk-Steak,

DRY AGE Porterhouse

4 bis 6 Wochen gelagert

100 g € 2,99

zum Vespere vorzüglich

Bure-Schubling

geräuchert

pro Stück € 1,59

den mögen alle

Bauernschinken

100 g € 1,79

der Klassiker aus

dem Wurstkessel

Original Singener

Grillwurst

100 g € 1,19

natürlich hausgemacht

Wurstsalat oder

Fleischwurst

auch zu Salat geschnitten

100 g € 1,19

darf zu Spargel nicht fehlen

hauseigener

Tannenrauch-

Schinken

100 g € 1,79

die Grillwurst

Servela

100 g € 1,09

Singen

Neues Bussteigdach: Aluminium statt Glas – zusammenhängend statt zweigeteilt

Anderthalb Stunden dauerte die vielstimmige Diskussion im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen am Mittwoch zum neuen Bussteigdach am Bahnhofsvorplatz. Denn aufgrund der räumlichen Nähe zum geplanten Einkaufscenter Cano am Bahnhofsvorplatz wurde der Entwurf des Architekturbüros K9 aus Freiburg vom April 2016 auf Anraten des Gestaltungsbeirates in ganz wesentlichen Punkten überarbeitet.

Wie Architekt Werner Wohlleb als Mitglied des Gestaltungsbeirates ausführte, sei sowohl das ehemals geplante Glasdach als auch dessen Zweiteilung nicht auf Zustimmung gestoßen. Den neuen Entwurf als zusammenhängendes Dach aus Aluminium lobte Wohlleb gar als Skulptur, die dem neugestalteten Bahnhofsvorplatz ein besonderes Signet verleihen werde. Auch der Architekt von K9, Manfred Piribauer, lobte die Weiterentwicklung, konnte aber auf Nachfrage von Walfried Schrott (SPD) keine Angabe zu den Kosten machen. Er merkte jedoch an, dass der neue Entwurf 300 Quadratmeter und damit 20 Prozent größer sei als das Vorgängermodell. Da ein Kostenentwurf laut

Piribauer nicht in den nächsten vier Wochen vorliegen wird, ist mit einer Beschlussfassung frühestens in zwei Monaten zu rechnen. Auch wenn die Kosten vermutlich jedoch um einiges höher ausfallen würden, wie Architekt Achim Achatz schätzt, plädiere er dennoch für die »wertvollere« Aluminium-Lösung. Auch die CDU signalisierte über Klaus Niederberger grundsätzlich Zustimmung, sollte der Preis stimmen.

Irritiert zeigte sich Kirsten Bröbke (FDP), die monierte, dass der Entwurf mit den Planungen im Workshop nichts



Ein Entwurf des neuen durchgängigen Daches am Bahnhofsvorplatz. swb-Bild: stm

mehr zu tun habe. Auch Schrott gab zu Bedenken, dass keine der Dachlösungen wirklich überzeugt hätten und man deshalb vorsichtig geworden sei.

Auch Marion Czajor braucht angesichts des sensiblen Platzes am Bahnhof mehr Zeit zur

Homburger
Bestattungshaus

1/20

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.99750

lich überzeugt hätten und man deshalb vorsichtig geworden sei.

Auch Marion Czajor braucht angesichts des sensiblen Platzes am Bahnhof mehr Zeit zur

Beratung auch in der eigenen Fraktion. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Jägerhaus und Hotel Tresor

Die Bettenzahlen für Hotelgäste in Singen werden künftig weiter ansteigen. Außer der baldigen Eröffnung des Hostels wird das traditionelle Jägerhaus nach Eigentümerwechsel von den neuen Pächtern umgebaut. Diese betreiben derzeit ein mediterranes Restaurant in Winterthur.

Doch wie Baurechtler Thomas Mügge im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen anmerkte, würde der derzeitige Restaurantbereich umgebaut und auch dessen Außentür zugemauert. Zugleich entstünde jedoch an anderer Stelle ein Gastronomiebereich von 110 Quadratmetern. Ob dieser nur Hotelgästen vorbehalten, konnte Mügge nicht beantworten. Auf jeden Fall werden im Erdgeschoss zusätzlich acht neue Hotelzimmer entstehen.

Ein weiteres Hotelprojekt ist in der ehemaligen Sparkassenfiliale in der Singener Südstadt geplant. Der neue Eigentümer - ein Singener Immobilienmakler aus der Bahnhofstraße - muss hierzu jedoch massive Umbaumaßnahmen in Angriff nehmen, wie Mügge verriet. So soll etwa in der Schalterhalle eine großzügige Rezeption mit Bar entstehen.

Zudem sollen schon im Erdgeschoss Hotelzimmer entstehen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net



► SPEICHERUNG

Kürzlich veranstaltete die Kanzlei WSW Wohner Lang + Partner in der Stadthalle Singen einen Mandantenabend zu dem Thema »Speicherung digitaler Dokumente/Revisionssichere Archivierung«. Ziel der Veranstaltung war den WSW-Kunden einen Nutzen/Mehrwert zu bieten.

Anja Wiedenbach, Roland Lang und Thomas Gantert – Steuerberater und Partner der Kanzlei – freuten sich über das enorme Interesse der Unternehmer zu diesem Thema. Mehr als 80 Mandanten und Geschäftspartner waren der Einladung der Singener Steuerberatungskanzlei gefolgt.

Nach der Begrüßung und einer kurzen fachlichen Einführung zum Thema durch Roland Lang stellten die drei Referenten verschiedener Software-Anbieter ihre Dokumenten-Management-Systeme vor: Peter Stengele – Starfinder; Hans Schaupp – ELO; Ralf Kuttruff – DocBox.

Im Anschluss an ihre Kurzvorträge stellten sich die Referenten den zahlreichen Fragen des interessierten Publikums. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Hohe Ehre für Barbara Schoch Sportehrenbrief für langjährige Oberturnerin

Volles Haus gab es bei der zweiten Sportlerehrung im Kulturpunkt Arlen am Donnerstagabend, denn die rund 20 Sportler, die an diesem Abend ausgezeichnet werden sollten, hatten natürlich ihre Fans mitgebracht. Nach der musikalischen Eröffnung durch eine Delegation des Musikvereins Worblingen ging es für Bürgermeister Ralf Baumert gleich zur höchsten Ehrung dieses Abends. Der zweite Sportehrenbrief der Gemeinde geht an die langjährige Oberturnwartin (1979 bis 2014) des TV Rielasingen, die sich über die Würdigung ihres Lebenswerks kurz vor ihrem 74. Geburtstag freuen kann. Bereits in jungen Jahren war sie Spitzenturnerin gewesen und schon bald gab sie ihre ansteckende sportliche Begeisterung an viele Menschen im TV Rielasingen weiter.

Auch wenn sie das Amt der Oberturnwartin aus Altersgründen bereits niedergelegt hat, leitet sie weiterhin noch vier Sportgruppen für den Verein, bei denen die Teilnehmer doch recht beeindruckt sind von der Vitalität von Barbara Schoch, so Baumert bei seiner Ansprache.

Barbara Schoch, die bereits seit 2004 Ehrenmitglied des TV Rielasingen ist und die im Jahr



20 Sportler konnte die Gemeinde Rielasingen-Worblingen im Rahmen der Sportlerehrung für herausragende Leistungen ehren.

2000 mit der Ehrennadel des Deutschen Turnverbunds ausgezeichnet wurde, habe sich auch politisch 20 Jahre lang im Gemeinderat engagiert und vor allem im Sporthallen-Förderverein aktiv mitgewirkt und auch für die Märkte des Vereins manche Handarbeit beigesteuert. Ihrem Engagement sei es mit zu verdanken, dass man jetzt die Talwiesenhalle mit dem Gymnastikraum habe. Weitere hochkarätige Sportler konnten mit Ehrenplakette und viel Applaus gefeiert werden. Ironman Marc Seiterle, der auf Hawaii im letzten Jahr in seiner Altersklasse den 25. Platz belegte, wurde ebenso wie der erst 18-jährige Luca Rohacek, der seit 2015 dem Deutschen Nationalkader der Karatekas angehört und im letzten Jahr erster

bei der Deutschen Meisterschaft und zweiter bei der Karate-WM in Orlanda wurde, konnte auf die Bühne zur Ehrung gerufen werden.

Weiter wurden Elena Janowicz (4. bei den BW-Meisterschaften über 400 Meter Hürden), Dominik Weiss und Julian Hohaus (1. Platz beim Landesturnfest in Ulm), Jan und Kai Anderlik mit Simon Schiller (Badischer Mannschaftsmeister Leichtathletik) wie das Handball C-Jugend-Team des TV Rielasingen (Südbadenliga-Meister, Badischer Meister) geehrt.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: [wochenblatt.net/bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)

Singen

Oberbürgermeister ohne Auto Singen feiert den Fahrradsommer

Das Fahrrad feiert in diesem Jahr bereits seinen 200. Geburtstag. Viele Kommunen haben deshalb Aktionen geplant, um dieses Ereignis gebührend zu feiern. Die Stadt Singen hat sogar eigens einen Fahrradsommer ausgerufen. Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen, sich an den vielen Aktionen rund ums Thema Rad zu beteiligen. Schon seit einigen Jahren setzt sich die Stadt dafür ein, fahrradfreundlicher zu werden. »Weniger Autoverkehr nützt nicht nur der Umwelt, sondern auch dem Menschen«, sagte OB Bernd Häusler im Pressesgespräch. Der Singener Rathauschef wird bei einigen Aktionen sogar selbst mit von der Partie sein. »Ich werde im Sommer, im Rahmen der Aktion Stadtradeln, drei Wochen lang komplett auf mein Auto verzichten. Auch privat« verspricht er. Die Stadt Singen beteiligt sich in diesem Jahr erstmals an der Aktion Stadtradeln. Dabei handelt es sich um eine Art Wettstreit zwischen den Städten. Jeder kann sich einzeln oder als Team anmelden und muss dann seine innerhalb der drei Wochen mit dem Fahrrad zurückgelegten

Kilometer erfassen. Die Stadt mit den meisten Rad-Kilometern gewinnt. Auch die einzelnen Teilnehmer können attraktive Preise gewinnen. Sie müssen dazu aber natürlich nicht wie der OB komplett auf das Auto verzichten. Die Aktion findet vom 10. bis 21. Juli statt. Ein weiteres Highlight des Singener Fahrradsommers wird die

Heizungstausch-Hegau.de

Aktion »Finde dein Rad« sein, bei der insgesamt drei Fahrräder gewonnen werden können. Die Schlösser zu den Rädern sind im Singener Stadtgebiet

versteckt. Wer sie findet, gewinnt das dazugehörige Fahrrad. Den Abschluss des Rad-sommers bildet »Die nachhaltigste Roadshow der Welt«, die am 28. Juli in Singen halt macht. Sechs Lastenräder, beladen mit Maultaschen und Getränken, laden dazu ein, auch mal kurz vom Rad abzusteigen. Parallel dazu findet der Schautag der Fahrradmeile statt, bei dem Fahrradhändler und -vereine ihr Leistungsspektrum präsentieren. Weitere Informationen: www.stadtradeln.de, www.finde-dein-rad.de

Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net



Christiane Kaluza-Däschle, Umweltbeauftragte der Stadt Singen, Dieter Rummel, Fahrradbeauftragter der Stadt und Markus Zipf, Klimaschutzbeauftragter von Singen feiern den Fahrradgeburtstag zusammen mit OB Bernd Häusler und allen Singenern. swb-Bild: dh

Vereine

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe:
Wanderung am 10.5.; Treffpunkt: 14 Uhr Bahnhof Rielasingen. Infos: 07731/23401.

Singen

BRIEFMARKEN-/MÜNZEN-SAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch und Infogespräche am So., 7.5., 9.30 Uhr, Restaurant Magricos, Singen, Haselbusch 14. Infos: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose Gymnastik.
Neu sind: Yoga-Anfängerkurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde.
Informationen und Anmeldung unter Telefon 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Seniorenachmittag Do., 4.5., 14.30 Uhr, Siedlerheim.

LEBENSHILFE SINGEN-HEGAU
für Menschen mit Behinde-

rung. Mitgliedervers., Do., 4.5., 18.30 Uhr, Haus der Lebenshilfe, Mühlenstr. 19, Singen.

NATURFREUNDE

Seniorenachmittag am Do., 4.5., 14.30 Uhr, im Vereinsheim.

POPPELE ZUNFT

Zunftgesellen: Gruppenversammlung am 4.5., 20 Uhr, in der Zunftstube der Zunftschür.

SCHNUPFVEREIN

Hock am Do., 4.5., 19 Uhr, im Gasthaus Gartenstadt.

SENIORENCHOR
HOHENTWIEL

Chorprobe am Do., 4.5., 15 Uhr, Gemeindesaal Liebfrauen, Uhlandstraße.

SINGEN AKTIV

STANDORTMARKETING

Mitgliedervers., Di., 9.5., 18 Uhr, WEFA Singen GmbH und WEFA Inotec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 11, Singen.

Worblingen

NARRENZUNFT

SCHAFLINGEN

Mitgliederversammlung am Do., 11.5., 20 Uhr, im Clubheim des SV Worblingen. Anträge bis 8.5. an den 1. Vorsitzenden.

Rielasingen-Worblingen



In den Osterferien wurde beim 1.FC Rielasingen-Arlen das 3. Fußballcamp mit über 60 Kindern im Alter von 6–14 Jahren durchgeführt. 3 Tage wurden den Kindern in verschiedenen Stationen, verschiedene Übungseinheiten angeboten. Die Trainer der Jugendabteilung des 1. FC Rielasingen-Arlen unter der Leitung von Trainer Reinhard Graf (Jugendkoordinator) waren hoch motiviert und die Teilnehmer zeigten beim Dribbelstar, dem härtesten Schuss sowie dem Elfmeterkönig mit welchem Ehrgeiz sie bei diesem Camp dabei waren. Die Veranstaltung wurde von den Eltern und den Kindern beim Eltern/Kinder Abschlussfest bei verschiedenen Wettbewerben abgeschlossen. Da die Resonanz sehr hoch war und den Eltern die Qualität des Fußballcamps sehr gefallen hat, wird die Planung für ein weiteres Camp dieses Jahr in Erwägung gezogen. sub-Bild: Verein

Singen

Die Freiheit im Fokus
Themenabend in der Singener Theresienkapelle

Im Rahmen des Lutherjahres lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Singen zusammen mit dem Förderverein Theresienkapelle und der Italienischen Katholischen Mission, am Sonntag, 7. Mai, ab 18 Uhr, zu einem Abend der Freiheit in der Theresienkapelle im Singe-

ner Süden ein. Es wird an diesem Abend drei Vorträge geben, die das Thema Freiheit aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Referenten sind Gefängnisseelsorger Clemens Trefs zum Thema »Ich bin (nicht) so frei«, Stadtrat Hubertus Both zum

Thema »Die Last der Freiheit« und Gefängnisseelsorger Thomas Hilsberg, der sich der »Freiheit eines Christenmenschen« annimmt. Robert & Vincent Wagner begleiten das Programm musikalisch an der Gitarre.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Patrozinium
in St. Josef

Am Sonntag, 7. Mai feiert die Pfarrei St. Josef mit der Kroatischen Kath. Mission ihren Patron Josef der Arbeiter. Der Festgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr und wird von den Kirchenchören St. Josef und St. Elisabeth musikalisch gestaltet.
Anschließend wird zum Pfarrfest in den Gemeindesaal eingeladen. Der Erlös kommt der Partnergemeinde San Lorenzo in Peru zugute.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Mitmachen
beim Spielmobil

Das Spielmobil Singen ist auf der Suche nach Helfern in den Sommerschulferien. Vom 14. August bis 8. September bietet das Spielmobil spannende Beschäftigung für Ehrenamtliche, Praktikanten und Erzieher in Ausbildung an. Wer Lust hat, mitanzupacken, meldet sich bei Katrin Häusler, Kinder und Jugendtreff Nordstadt, Telefon 07731/31349. Infos unter www.kinder-jugend-singen.de.

Termine & Kirchen

AWO-Clubprogramm vom 4.–10.5. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10–12 Uhr Arbeitsangebot; 12–13 Uhr Pause - Club geschlossen!

13.15–14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14–16 Uhr Kreativ-Angebot; Quizrunde entfällt! Abendangebot entfällt! Fr., 10–12 Uhr Frühstück;

12–13 Uhr offener Treff. Mo., 10–13 Uhr gemeinsames Kochen; 15–16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2. Di., 10–12 Uhr Arbeitsangebot; 12–13 Uhr Pause - Club geschlossen! 13.05–14.05 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; Bewegung und Entspannung entfällt! Mi., 9.30–16 Uhr Club geschlossen! Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

IG-Metall-Seniorinnen und Senioren: Treffen am Di., 9.5., 14 Uhr, Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67. Ausflug ins Maggi-Museum Singen, Do., 11.5., 14 Uhr, Treffpunkt am Haupttor des Maggi-Werks, Julius-Bühner-Str. 8; Anmeldung über Georg Quetting, Tel. 0157/70778652.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: Maiandacht der Seelsorgeeinheit, 3.5., 14.30 Uhr, in St. Peter und Paul, anschl. Kaffee und Kuchen im Hotel »Holiday Inn«. Seniorenachmittag, 10.5., 14.30 Uhr, Tanzshow der Tanzgruppe Walwies/Stockach, Gemeindesaal St. Anna. Fahrdienst Tel. 41416.

Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf: Treffen am 3.5. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Jahrgang 1936/37: nächstes Treffen am 3.5. ab 18 Uhr, Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Der Dienstags-Wochenmarkt findet ab 9.5. wieder auf dem Herz-Jesu-Platz statt.

Maggi - Fridolin Seniorenstammtisch, Do., 11.5., 14 Uhr, Vereinsgaststätte der Siedlergemeinschaft Singen, Worblinger Straße.

Die Selbsthilfegruppe Asthma- und allergische Atemwegserkrankungen trifft sich, Mo., 8.5., 19 Uhr, Vesperstühle »Lindenhof« Worblingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.5.2017: »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 17 Uhr Abendkonfirmation; So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Konfirmation, kein Kindergottesdienst.

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Lutherkirche: So., 10 Uhr festl. Konfirmation.

Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst.

Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Kirchengemeinde »Aach-Volkertshausen«: »Schlatt u. Kr.«: So., 11 Uhr Konfirmation in der St. Johanneskirche.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 6./7.5.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, anschl.

Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW:
0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein:
07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
06./07.05.2017
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädie-schutztechnik Ehrle) jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr von 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
--	--	--

☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

24h Betreuung und Pflege zu Hause
durch geschultes, deutschsprachiges EU-Personal

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

100% legal

Ana Maria und Paul-Markus Ritter
Kogenhalde 8
78354 Sipplingen

Telefon 07551 8314454
www.promedicaplus.de/bodensee-hegau

Wir sind persönlich für Sie vor Ort

Fußball - Landesliga

Jubel und Tristesse

FC Radolfzell gewinnt Derby in Singen und patzt auf der Zielgeraden

Was für ein Fußball-Wochenende für das Landesliga-Quartett im WOCHENBLATT-Land – für die einen waren es »Tage, da macht Fußball einfach Spaß«, wie der Ehrenvorstand des FC Radolfzell, Bernd Wackershauser, nach dem überlegenen 5:1-Sieg seiner Jungs über Angstgegner FC Singen schwärmte. Bei den anderen herrschte Katerstimmung nach der schmerzhaften Derby-Pleite und der dritten Niederlage in Folge. »Das ist bitter, aber Radolfzell war einfach die bessere Mannschaft«, zollte Singens Trainer Vice Barjasic dem Tabellenführer Respekt. Doch bereits am Montag war die Stimmungslage des Spitzen-Duos gänzlich anders: Die Mettnauer verspielten den ersten Match-



Der FC Radolfzell jubelt über den 5:1-Derby-Sieg gegen seinen Angstgegner, den FC Singen. swb-Bild: ts

ball für die Meisterschaft durch eine klare 0:3-Pleite gegen den FV Walbertsweiler-Rengtswiler und starten nun am Freitagabend beim Hegauer FV den nächsten Versuch, den Titel frühzeitig unter Dach und Fach zu bringen. Der FC Singen hin-

gegen schaffte in seinem Montagsspiel in der letzten Minute den 2:1-Führungstreffer gegen Tabellenschlusslicht Gutmadingen und sicherte sich damit weiterhin den 2. Tabellenplatz, der zur Relegation berechtigt. Ganz bitter endete das Wo-

chenende für den VfR Stockach, der trotz Trainerwechsel keine Punkte aus den zwei Partien ergattern konnte. Zuerst unterlag die Mannschaft von Neu-Trainer Daniel Wieser in Furtwangen 0:1, dann setzte es am Montag zuhause gegen die DJK Donaueschingen eine herbe 1:5-Klatsche. Nach diesen beiden Niederlagen rutschte der VfR auf den 14. Tabellenplatz ab. Noch prekärer ist die Situation beim Hegauer FV. Nach der 1:3-Pleite gegen die DJK Villingen und dem 2:2 beim FC Schonach belegen die Hegauer mit 29 Punkten den vorletzten Tabellenplatz. Mehr Infos im Internet unter www.wochenblatt.net/sport.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

TuS Steißlingen



Meistersause des TuS Steißlingen. swb-Bild: ts

Auf ins Abenteuer Oberliga

»Und jetzt wird gefeiert«, gab Steißlingens Bürgermeister Artur Ostermaier am Samstagabend den Startschuss für die offizielle Meister-Sause der TuS-Handballer, die sich auch nach einer 30:35-Pleite im letzten Spiel gegen den TuS Altenheim die Feierlaune nicht verderben ließen. Zuvor hatte das Gemeindeoberhaupt dem erfolgreichen Team von Trainer Jonathan Stich zum größten Erfolg in der Vereinsgeschichte gratuliert und sicherte ihnen Unterstützung für ihr »Abenteuer« in der Oberliga Baden-Württemberg zu. Kapitän Stefan Maier nahm stellvertretend für sein Team den Meister-Wimpel von Hansi Ganter, Vize-Präsident des Südbadischen Handballverbandes, entgegen und jubelte mit Spielern und Betreuern im Konfetti-Regen über ihren Überraschungscoup in der ersten Saison unter ihrem jungen Trainer Jonathan Stich. Zuvor zeigte sich aber, dass nach dem Meisterstück des TuS eine Woche zuvor in Ottenheim die Luft raus war bei »Jonis Jungs« und sie den »Ald-

nern« Sieg und Punkte überlassen mussten. Jonathan Stich ist trotz der Niederlage »unglaublich stolz auf seine Schützlinge«, hob aber auch hervor, dass dieser Riesenerfolg das Ergebnis harter Arbeit des gesamten Vereins sei. »Uns ist nichts geschenkt worden«, so der Coach. Bei aller Euphorie über Meisterschaft und Aufstieg bleibt er aber auf dem Boden und weiß: »In der Oberliga zu bleiben, wäre ein noch größerer Erfolg.« Um dies zu erreichen, baut der TuS auch weiterhin auf seine Eigengewächse und möchte bis Saisonauftakt am 10. September mehrere A-Jugendliche in den Kader integrieren sowie lediglich ein bis zwei Spieler aus der Region ins Boot holen. »Wir werden keine finanziellen Risiken eingehen«, betonte Abteilungsleiter Markus Stich und sieht in der Kombination von der ambitionierten Mannschaft, Trainer und dem gesunden Vereinsumfeld die beste Voraussetzung für das Abenteuer Oberliga.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Rielasingen-Arlen

Pokalfight zum Zweiten

Zweiter Anlauf für den Pokalschlager: Nach dem souveränen 4:1-Erfolg gegen den FC Auggen geht der FC Rielasingen-Arlen hochmotiviert und mit gesundem Selbstbewusstsein ins Halbfinalspiel des SBFV-Pokals am Mittwoch, 3. Mai, 18 Uhr, gegen den Oberligisten Bahlinger SC auf der Talwiese.



Auf zum Pokal-Hit auf die Talwiese! swb-Bild: ts/Archiv

Radsport



Heiße Rennen bei Regen und Kälte. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net/wb-bewegt/bilder-galerien/2017/. swb-Bild: of

Drei Treffer von Alen Lekawski und ein Tor von Robin Niedhardt machten den 4:1-Erfolg der Talwiesen-Elf gegen den Viertplatzierten, den FC Auggen, perfekt. Mit diesen drei Punkten kletterte die Mannschaft von Trainer Jürgen Rittenauer auf Rang 5 der Verbandsliga. Im Vorfeld des Pokalfights zeigten sich beide Vereine in bester Spiellaune. Der Bahlinger SC siegte zuhause gegen den FV Ravensburg mit 2:1 und holte damit acht Siege aus den letzten zehn Spielen. Ebenso der FC Rielasingen-Arlen, der zudem mit einer beeindruckenden Spielweise überzeugen konnte. Trainer Jürgen Rittenauer hofft nun, dass alle Spieler bis Mittwochabend wieder fit sind. »Wir sind hoch motiviert und freuen uns riesig auf das Pokalspiel«, so der Coach.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Heiße Rennen bei bitterer Kälte

Regen und Kälte bestimmten das traditionelle 1.-Mai-Kriterium beim Radsportverein Volkertshausen. Am schnellsten war U23-Fahrer Benedikt Willi (Equipe Stuttgart-Vayhingen) über die 75 km in 1:41,37 Std. Bester Fahrer aus der Region war Tobias Hartmann vom Veloclub Singen auf Platz 17.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Fußball +++++ **Verbandsliga**, Samstag, 6. Mai, 15.30 Uhr: FC 08 Villingen – FC Auggen, SC Pfullendorf – SC Lahr +++++ Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr: 1. FC Rielasingen-Arlen

– SV Linx +++++ **Landesliga** Freitag, 5. Mai, 18.30 Uhr: Hegauer FV – FC Radolfzell +++++ Samstag, 6. Mai, 15.30 Uhr: FC Singen – FC 07 Furtwangen, SG Dettingen-Din-

gelsdorf – FC 07 Furtwangen +++++ Samstag, 6. Mai, 16 Uhr: FV Walbertsweiler-Reng. – FC Gutmadingen, FC Löffingen – DJK Villingen +++++ Samstag, 6. Mai, 17 Uhr: FC

Rot-Weiß Salem – FC Schonach +++++ Sonntag, 7. Mai, 15 Uhr: DJK Donaueschingen – SC Konstanz-Wollmatingen, SpVgg F.A.L. – VfR Stockach.

Einfach mal durchdrehen

Für die schnelle Zubereitung von Frucht- und Gemüsesäften mit Philips vom 04. bis 06. Mai 2017

35.000 U/Min. für noch feinere Mixerergebnisse

PHILIPS
PHILIPS HR 3655/00 Hochleistungs-Mixer
• Stufenlose Geschwindigkeitskontrolle
• Smoothie-, Puls- und Ice-Crush Funktion
• 1400 Watt, 2 Liter Glasbehälter
• Inkl. 2 BPA-freie Trinkflaschen für unterwegs
Art. Nr.: 2226511

169.-

Bis zu 90% der Nährstoffe aus Früchten und Gemüse bleiben erhalten

PHILIPS
PHILIPS HR 1949/20 Slow Juicer Entsafter
• Entsafter ohne Sieb für eine schnelle Reinigung
• Edelstahlgehäuse, 200 Watt Leistung
• Große Einfüllöffnung, Rezepte und Drinks per App
Art. Nr.: 2208438

329.-

Media Markt TV-HiFi-Elektro GmbH Singen
Unter den Tannen 3 • 78224 Singen • Tel. 07731/793-0

Alles Abholpreise. Keine Mitnahmegarantie.

MediaMarkt

Engen / Hegau

Aus Berlin zur Hegau-Historic Oldtimerrallye bei schönstem Frühlingswetter



Sie waren die Hingucker bei ihrer Tour durch den Hegau: Die Oldtimer der Hegau-Historic.

50 schmutzige »Oldies« gingen an der diesjährigen Oldtimerrallye Hegau-Historic bei schönstem Frühlingswetter auf Tour. Ausgerichtet wurde die Rallye vom Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen. Auf der Route durch den Hegau mussten die Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen drei Wertungsprüfungen absolvieren. Bei der ersten ging es um Geschicklichkeit, bei der zweiten Prüfung mussten die Teilnehmer in dem fahrdynamischen Zentrum in Steißlingen den sicheren Umgang mit ihrem betagten Fahr-

zeug auf glatter Fahrbahn unter Beweis stellen und bei der dritten Prüfung in Engen war die Einschätzung der eigenen Fahrgeschwindigkeit gefragt. Über den 1. Platz und einen Pokal konnten sich die Vorjahressieger Dr. Georg Wenglorz und Barbara Müller aus Allensbach, freuen. Platz 2 belegte das Team Birgit und Bernd Menne (Allensbach) und auf Platz 3 fuhr das Team Patrick Seitz und Michael Vogt aus Esslingen. Erstmals wurde auch ein Sonderpreis für die weiteste Anfahrt verliehen, der nach Berlin

ging. Mit einem Ford Granada aus dem Jahr 1976 reisten mit 80 Jahren Hans-Peter Blumenthal und sein Sohn Fernando von aus der Hauptstadt über Leipzig 750 Kilometer auf eigener Achse an, um bei der Hegau-Historic dabei sein zu können. Bei der Siegerehrung dankte der Rallyeleiter Matthias König Teilnehmern und Helfern des Oldtimermuseums und zeigte sich überzeugt, dass es nächstes Jahr eine weitere Hegau-Historic geben wird.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Zarte Klänge Konzert in der Auferstehungskirche

Am Sonntag, 7. Mai, wird um 17 Uhr, in der evangelischen Auferstehungskirche in Engen zu einem Konzert für Orgel und Cello eingeladen. KMD Claus Gunter Biegert und die Cellistin Mechthild Placke spielen Werke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel, Johann Gottfried Walter und Johann Sebastian Bach. Ausrichter dieses Konzertes ist der Förderkreis für Kirchenmusik Engen. Der Eintritt ist frei. Ein Kleinod besonderer Art birgt die evangelische Auferstehungskirche in Engen: Die 2011 restaurierte, um 300 Pfeifen und ein zweites Manual erweiterte historische Orgel. Zurecht gilt sie als Königin der Instrumente. Der Förderkreis für Kirchenmusik Engen hat sich nun zum Ziel gesetzt, in seiner Konzertreihe einmal im Jahr den ungewöhnlich schönen und reichhaltigen, dennoch auch zarten Klang dieser Orgel in Zusammenspiel mit anderen Instrumenten zu Gehör zu bringen. Schließlich haben die Engener Bürger mit ihrem finanziellen Einsatz die Restaurierung dieser Orgel erst ermöglicht. »Orgel« nennt sich deshalb diese Konzertreihe.

Die Cellistin Mechthild Placke spielt seit ihrem 6. Lebensjahr Cello und studierte später dieses Instrument. Während des Studiums arbeitete sie in einem Altenheim und entdeckte dort ihr Interesse für die therapeuti-

schen Möglichkeiten, die Musik Demenzkranken bietet. Deshalb machte sie nach ihrem Cello-Diplom 2008 in Berlin eine Ausbildung für »sozialpädagogische und sozialtherapeutische Musikarbeit« und begann an Berliner Musikschulen zu unterrichten. Seit 2014 arbeitet sie als Cellistin, Cellolehrerin für Kinder und Erwachsene und Musiktherapeutin für hochbetagte und demenzerkrankte Menschen in Konstanz. Kirchenmusikdirektor Claus Gunter Biegert studierte nach dem Abitur Schulmusik in Stuttgart und Karlsruhe und Musikwissenschaft in Tübingen und Karlsruhe. Im Anschluss daran ließ er sich als Orchesterleiter ausbilden und studierte evangelische Kirchenmusik in Heidelberg. Am 1. April 1986 wurde er Kantor der Lutherkirche Konstanz und gleichzeitig Bezirkskantor für den ev. Kirchenbezirk Konstanz. 1997 erfolgte seine Ernennung zum Kirchenmusikdirektor. 2009 erhielt er den »Badischen Kirchenmusikerpreis 2009« der Evangelischen Landeskirche Baden. Ende diesen Jahres wird er in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Da er auch Mitglied des Kuratoriums des Förderkreises für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen ist, wird dieses Konzert auch sein Abschiedskonzert in dieser Funktion sein.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Luthergemeinde lädt ein

Die evangelische Luthergemeinde Gottmadingen lädt alle Interessierten am Sonntag, 7. Mai, 11.15 Uhr, in den Gemeindesaal unterhalb der Lutherkirche zu einer Gemeindeversammlung ein. Nachdem Andreas Christ in den Kirchengermeinderat gewählt wurde, muss ein neuer Vorsitzender für die Gemeindeversammlung gefunden werden. Außerdem wird der neu gewählte Kirchengermeinderat den Gemeindemitgliedern vorgestellt und es wird über das weitere Vorgehen rund um die Besetzung der vakanten Pfarrstelle in Gottmadingen informiert. Beim Punkt »Verschiedenes« kann dann jeder Besucher seine eigenen Anliegen vorbringen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Eine schrullige Liebesgeschichte

Eine wunderbar schrullige Liebesgeschichte wird am Freitag, 12. Mai, 20 Uhr, beim Kino-Abend in der Stadtbibliothek in Engen gezeigt: Die Literaturverfilmung des Erfolgsromans »Emmas Glück« von Claudia Schreiber verspricht einen besonderen Kino-Genuss. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek Engen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Naturbad optimiert Frisches Quellwasser im Kinderbecken

Die Qualität des Naturbades Aachtal soll bereits in dieser Saison weiter verbessert werden. Kurz vor der Öffnung des Bades stellte in der Sitzung des Gemeinderats Ortsbaumeister Burkard Schmallenbach die Maßnahmen vor, die in der Winterpause bis vor wenigen Wochen umgesetzt wurden. Grundlage war dafür eine Wasseranalyse des Hamburger Büros KLS-Gewässerschutz. Bei diesem Qualitätsmanagement habe man immerhin die Note 1,7 bekommen, so Schmallenbach. Dazu gab es auch konkrete Vorschläge zur weiteren Optimierung der Wasserqualität des Naturbades. Ausgetauscht habe man inzwischen den großen Kiesfilter in der natürlichen Wasseraufbereitung, der im letzten Jahr »verstopft« gewesen war. Die Verbindung zwischen den beiden Reinigungsbecken wurde nun durch einen Kiesdamm ersetzt, der für gleichmäßigere Strömungsver-

hältnisse sorgen würde, so Schmallenbach. Zusätzlich sollen schwimmende Pflanzinseln hier weiter für eine bessere Reinigung des Wassers sorgen. Probeweise werde man im Reinigungsbecken auch die Sauerstoffzufuhr reduzieren oder sogar ganz einstellen, denn bei den Untersuchungen sei festgestellt worden, dass hier eher zu viel Sauerstoff zugeführt wurde, was die natürlichen Prozesse gestört habe. Weil das Wasser im Kinderbecken sich durch die Sonneneinstrahlen zu schnell erwärmt, werde man künftig die Frischwasserzufuhr, die bisher im Reinigungsbecken stattfand, zum Kinderbecken gelegt. Damit habe man dort mehr frisches Quellwasser und könne damit die Wassertemperatur etwas senken, berichtet Schmallenbach. Die Kosten werden wohl günstiger als die veranschlagten 86.000 Euro. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Nein zum Dellenhau Rielasinger Rat im Einklang mit Nachbarn



Für den Rielasinger Gemeinderat soll der Dellenhau weiter Wald bleiben. Der Gemeinderat sprach seine Ablehnung gegenüber Plänen für einen Kiesabbau dort aus, vor allem wegen der für die Ortsdurchfahrt zu erwartenden Verkehrsbelastung.

Erwartungsgemäß hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen in seiner Sitzung am letzten Mittwoch eine ablehnende Stellungnahme im Rahmen des Raumordnungsverfahrens für den geplanten Trockenkiesabbau im Gewann Dellenhau beschlossen. Das Gremium orientierte sich dabei an einer Vorlage, die die Stadt Singen, die Gemeinde Gottmadingen und die Gemeinde Rielasingen-Worblingen gemeinsam unter Zuhilfenahme eines Fachanwalts formuliert wurde. In der Abstimmung gab es zwei Enthaltungen. Die über 20 Seiten starke Vorlage sieht im bisherigen Raumordnungsverfahren und den damit verbundenen gravierenden Mängeln. »Mit was sich inzwischen an Mängeln herauskristallisierte, hätte der Planungsausschuss des Regionalverbands bei seiner Sitzung im März der Umwandlung von einem Sicherungsgebiet in ein Abbaugbiet nicht zustimmen dürfen«, machte Bürgermeister Baumert seinem Ärger Luft.

Deshalb wollen die drei widersprechenden Gemeinden gemeinsam mit der Bürgerinitiative »Nein zum Kiesabbau im Dellenhau« auch erreichen, dass der Regionalverband in seiner nächsten Sitzung Ende Juli das Thema nochmals aufnimmt, um unter den neuen Aspekten das ganze nochmals zu verhandeln. »Durch die neuen Fakten, die unsere Stellungnahme anführt, schrillen an mehreren Stellen schon die Alarmglocken«, meinte Ralf Baumert. Ulrike Vogt hatte zuvor die Standpunkte der Stellungnahme vorgestellt: Das geplante Kiesabbaugebiet verstoße gegen die Ziele des aktuellen Regionalplans, es seien alternative Möglichkeiten eines Kiesabbaus an anderer Stelle nicht ernsthaft untersucht worden, es fehlten in Sachen Naturschutz wichtige Informationen. Ulrike Vogt führte zudem aus, dass man bei den Untersuchungen im Rahmen des Lärmaktionsplans sehr hohe Belastungen in der Durchgangsstraße festgestellt habe.

Rielasingen-Worblingen

Emsiges Üben beim »Instru«

Am Muttertag, 14. Mai, um 10.30 Uhr lädt der Instru alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu seiner sinfonischen Matinee in die Talwiesenhalle ein. Das Konzert wird etwa eine Stunde dauern. Auf dem Programm stehen »Die Moldau« von Bedrich Smetana, der »Sommernachtsstraum« von Felix Mendelssohn-Bartholdy und der sehr bekannte »Jazzwaltz« von Dimitri Schostakowitsch. Der Instru wird wiederum durch die Jugendmusikschule Westlicher Hegau verstärkt, der auch die Chöre vom Sommernachtsstraum übernimmt. Das Orchester wird rund 60 Musiker umfassen, kündigt Sprecher Helmut Gülpers an. Der Eintritt in die Talwiesenhalle zum Muttertagskonzert ist frei, ein Programm mit näheren Angaben wird beim Einlass verteilt. Der Instru hofft auf einen regen Besuch musikalischer Feinschmecker.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net